NACHRICHTEN AG

18. April 2025

Schwerer Unfall in Kreuzberg: Fünf Verletzte nach Crash mit Wohnmobil!

In Kreuzberg kam es nachts zu einem schweren Unfall, bei dem sechs Personen verletzt wurden. Ermittlungen laufen.

Kreuzberg, Deutschland - In der Nacht zum Freitag jagte ein schwerer Verkehrsunfall in Kreuzberg die Nerven der Anwohner in die Höhe. Gegen 0:40 Uhr raste eine 30-jährige Wohnmobilfahrerin die Ritterstraße entlang und ignorierte ein Stoppschild an der Kreuzung zur Alexandrinenstraße. Ein 19-jähriger Fahrer eines VW Polo, der mit hoher Geschwindigkeit in Richtung Gitschiner Straße unterwegs war, krachte mit voller Wucht in das Wohnmobil.

Das Ergebnis? Ein Chaos aus Metall: Der Polo drehte sich, prallte gegen einen Lichtmast und schleuderte mehrere geparkte Autos – darunter ein Mercedes, ein Renault und ein Volvo – durch die Gegend. Fünf Personen, darunter der junge Fahrer und seine

drei 18-jährigen Mitfahrer, wurden mit zum Teil schweren Verletzungen ins Krankenhaus gebracht. Bei dem Fahrer wurde ein erheblicher Arm- und Kopfverletzungen festgestellt, während sein 18-jähriger Beifahrer zeitweise eingeklemmt war und ebenfalls schwer verletzt wurde. Glücklicherweise besteht bei keinem der Verletzten Lebensgefahr. Die Rettungskräfte waren bis 3:45 Uhr im Einsatz, während die Kreuzung für die Unfallaufnahme gesperrt wurde. Das Verkehrsunfallkommando hat nun die Ermittlungen übernommen.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	Stoppschild missachtet, Überhöhter Geschwindigkeit
Ort	Kreuzberg, Deutschland
Verletzte	6

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de